

Online-Fachgespräch

Prävention und Sozialraum – Handlungsfeld für die Freie Wohlfahrtspflege

18. November 2022 – 13.00 bis 16.00 Uhr

[hier](#) zur Online-Anmeldung

In Praxis und Theorie der Prävention und Gesundheitsförderung ist der Sozialraum zum einen der Ort, in dem Prävention stattfindet und zum anderen eine präventive Dimension „eigenen Rechts“. In dieser Hinsicht ist er ein Setting, das gesundheitsförderlich gestaltet werden kann. Da sich im Sozialraum die gesundheitliche Ungleichheit ausdrückt, geht es gesundheitsförderlicher Politik hier sehr direkt um die Gestaltung von Lebenslagen. Zugleich sind Sozialräume politische und administrative Einheiten.

Präventive Politik und Praxis stehen vor der Aufgabe, in einem Sozialraum unterschiedliche Politikfelder unter dem Gesichtspunkt der Gesundheit zusammenzudenken: „health in all policies“. Das erfordert sektorenübergreifende Problemanalysen (bzw. deren Verknüpfung) und Strategien. Orientiert sich Prävention und Gesundheitsförderung an der Ottawa Charta, ist zugleich die Partizipation der betroffenen Menschen zu ermöglichen, damit sie die Bedingungen ihres Lebens mehr beeinflussen können: Gesundheit und kommunale Demokratie stehen in einem engen Zusammenhang.

Die Einrichtungen und Dienste der Verbände der Wohlfahrtspflege stehen für die soziale Infrastruktur in den Sozialräumen. Was sie mit anderen Akteuren vor Ort tun können, um den Sozialraum gesundheitsförderlich und Prävention im Sozialraum partizipativ zu gestalten und welche Hürden dazu gemeistert werden müssen, soll Thema des Fachgesprächs sein.

Das Fachgespräch wendet sich vor allem an interessierte Personen, die in den Einrichtungen und Diensten vor Ort, in ihren Trägern und Wohlfahrtsverbänden oder als Kooperationspartner den Sozialraum gestalten.

Anmeldung

Anmeldungen sind ab sofort bis 11.11.2022 ausschließlich online über diesen [Link](#) möglich.

Tagungsbüro

Britt Kutscha, BAGFW
tagung@bag-wohlfahrt.de

Programm

- Moderation: Dr. Peter Bartmann, Diakonie Deutschland
- 13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Brigitte Döcker, BAGFW, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband
- 13.10 Uhr **Was heißt Prävention im Sozialraum?**
Impuls und Diskussion Prof. Dr. Anja Dieterich,
Alice-Salomon-Hochschule (ASH), Berlin
- 13.45 Uhr **Möglichkeiten und Probleme der Prävention im Sozialraum aus Sicht**
Impuls und Diskussion
- einer Planungs- und Koordinierungsstelle im öffentlichen Gesundheitsdienst
Dr. Levke Quabeck, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Berlin
 - der gesetzlichen Krankenkassen
Jens Hupfeld, GKV-Spitzenverband
 - von Wohlfahrtsverbänden
Dr. Tomas Steffens, Diakonie Deutschland
Dr. Elisabeth Fix, Deutscher Caritasverband
- 14.40 Uhr *Pause*
- 14.50 Uhr **Wie können Kooperationen gestaltet und Partizipation ermöglicht werden?**
Impuls und Diskussion Stefan Bräunling,
Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit
- 15.15 Uhr **Prävention im Sozialraum – ein Thema für die Novellierung des Präventionsgesetzes?**
Impuls und Diskussion Prof. Dr. Raimund Geene,
Alice-Salomon-Hochschule (ASH), Berlin
- 15.40 Uhr **Resümee, Ausblick und Abschlussdiskussion**
Markus Breit, Deutsches Rotes Kreuz
Luca Torzilli, Paritätischer Gesamtverband
- 16.00 Uhr Verabschiedung und Ende